

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „plattyplus“ vom 1. Juli 2024 23:09

Zitat von Zauberwald

Schon bei der Ansprache der Abiturienten lagen enorme Spannungen in der Luft. Die Absolventen am Rednerpult warfen etlichen ihrer ehemaligen Lehrer einen autoritären Stil vor, der „keinen Platz für rebellierende Fragen“ gelassen habe. „Die Schule könnte ein bisschen mehr Humor vertragen“, fanden sie. Schulleiter Höß wurde in der überaus schnoddrigen Rede sogar als „Gefängnis-, äh Schulleiter“ bezeichnet. Er hörte sich das mit versteinertem Gesicht an.

Trotzdem lobte er danach zunächst die Leistungen des Jahrgangs. Immerhin haben 46 Schüler besser als 2,0 abgeschnitten, fünf davon sogar mit der Traumnote 1,0. „Für viele unserer Abiturienten tut es mir sehr leid, dass ich heute nicht das Reifezeugnis aushändigen werde“, erklärte der Pädagoge.

Ganz ehrlich: Ich kann den Schulleiter verstehen und finde seine Verhalten sogar angemessen.

Bei uns am Berufskolleg werden aufgrund der Fülle der Abschlüsse alle Zeugnisse der Abschlußklassen an einem Termin nacheinander vergeben. Dann dauert es halt mal 2 Stunden und die Aula ist richtig voll. Aber dafür hat man dann als Lehrer auch nur einen Termin pro Halbjahr.

Bei meiner letzten "Großen" Verabschiedung, bei der ich als Klassenlehrer zur Zeugnisübergabe auf die Bühne mußte, haben mich die Abiturienten auch ordentlich durch den Kakao gezogen, weil ich sie nicht für "Fridays for Future"-Demonstrationen beurlaubt hätte und unentschuldigtes Fehlen im Unterricht zu sehr gerügt hätte (gibt gleich einen Brief an die Eltern und wenn 30 Schüler fehlen, gibt es 30 Briefe), ...

§43 Schulgesetz NRW wird da einfach angewendet, auch wenn der bürokratische Aufwand bei einer Vielzahl von Schülern natürlich enorm ist.

20 Minuten nach der Verabschiedung der Abiturienten kam dann die Verabschiedung der Fachschule (Abschluß: Staatlich Geprüfter Techniker), in der ich Klassenlehrer war und die Zeugnisse übergeben habe. Bei der Ansprache habe ich dann darauf verwiesen, daß es die Fachschüler sind, die hier heute den höchsten Abschluß unserer Schule bekommen (DQR Niveau 6, das Abitus hat nur DQR Niveau 4) und eben nicht die Abiturienten. Außerdem sollten die Techniker doch als zukünftige Ausbilder (alle hatten den AdA-Schein) die Abiturienten, die zwar eine Hochschulzugangsberechtigung in Händen halten, aber es an Reife missen lassen, auf den rechten Weg der Tugend führen.